

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtages.

### I. Kammer.

N. 34.

Dresden, am 3. März

1892.

#### Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 1. März 1892.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1100 — 1115. — Entschuldigung und Urlaubsgesuche. — Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, einige Abänderungen des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 25. August 1876 in der Fassung vom 15. October 1886 über die von der Zweiten Kammer vorgeschlagene Aenderung des § 137 desselben Gesetzes und über den Antrag der Herren von Trübschler und Peß, Aenderung des § 82 desselben Gesetzes betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 19 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Meyß, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Jäppelt, Geh. Reg.-Rath Schwedeler und Ober-Reg.-Rath Dr. Hausmann, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Ich habe zunächst den Herren mitzutheilen, daß die neulich aufgeschobene Besichtigung des Polytechnikums heute nach der Sitzung stattfindet. Ich wiederhole die Aufforderung an diejenigen Herren, die sich dafür interessieren, derselben beiwohnen zu wollen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr von Beschwitz.

I. R. (8. Abonnement.)

(Nr. 1100.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 20. Februar bei Uebersendung von 49 Druckexemplaren des Berichts über die königl. sächsische Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbemuseum zu Dresden auf die Schuljahre 1889/90 und 1890/91.

Präsident Graf von Könneritz: Berichte zu vertheilen. Der Dank zu Protokoll.

(Nr. 1101.) Gesuch der königl. sächsischen Handels- und Gewerbekammern, die Bußtage und das Hohnenjahrsfest betreffend.

(Nr. 1102.) Petition des Gemeinderathes zu Schönfeld bei Leipzig, Beschränkung des Vorkaufsrechtes betreffend. Mit 50 Druckpetitionen.

Präsident Graf von Könneritz: Auch bei der Zweiten Kammer eingegangen; kommt zuerst dort zur Berathung, vorläufig an die IV. Deputation.

(Nr. 1103.) Anzeige der IV. Deputation über zwei für unzulässig erklärte Petitionen, beziehentlich Beschwerden (Anzeige d. IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
L. A. Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 71.)

(Nr. 1104.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 27. Februar bei Uebersendung des Allerhöchsten Decrets, die Besetzung des Staatsgerichtshofs betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Gedruckt, vertheilt, auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1105.) Schreiben der sächsischen Handelskammer bei Ueberreichung von 50 Druckexemplaren des Gesuchs, die Bußtage und das Hohnenjahrsfest betreffend.

(Nr. 1106.) Desgleichen bei Uebersendung von 50 Druckexemplaren eines Gesuchs ans königl. Ministerium des Innern, die Befreiung des Schmalzes von der Verbrauchsabgabe von vereinsausländischem Fleischwert betreffend.

(Nr. 1107.) Schreiben der Handelskammer zu Leipzig bei Ueberreichung von 50 Druckexemplaren der von dieser herausgegebenen Schrift „Zur Leipziger Canalfrage“.

Präsident Graf von Könneritz: Sämmtliche Nummern zu vertheilen.